



Bereich Rats- und Öffentlichkeitsarbeit
Az: 13
Datum: 21.06.2004

2004/208
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Rat der Stadt	08.07.2004	

Betreff

Besetzung des Kommunalwahlausschusses

Finanzielle Auswirkungen

☒ keine haushaltsmäßige Berührung

☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt wählt Frau Erste Beigeordnete Petra Glöß zur Vorsitzende sowie Herrn Beigeordneten Michael Eckhardt zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kommunalwahlausschusses.

D o b r i n d t

Sachverhalt

§ 2 Absatz 2 Satz 1 des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) weist Bürgermeister Nils Kruse die Funktion des Wahlleiters zu. Satz 2 der Vorschrift schränkt ein, dass Hauptverwaltungsbeamte im Falle ihrer Bewerbung für das Amt des Bürgermeisters nicht Wahlleiter sein können. An seine Stelle tritt der Vertreter im Amt.

Am 21. Juni 2004 hat Herr Ludger Samson, CDU-Kreisgeschäftsführer, für die CDU Castrop-Rauxel die Wahlvorschläge für die Wahl des Bürgermeisters sowie des Rates der Stadt eingereicht. Kandidat der CDU für die Wahl zum Bürgermeister ist Nils Kruse, so dass er nun nicht mehr Wahlleiter ist. An seine Stelle tritt Frau Erste Beigeordnete Petra Glöß.

Da nach § 2 Absatz 3 KWahlG der Wahlleiter gleichzeitig Vorsitzender des Kommunalwahlausschusses ist, muss der Rat der Stadt eine entsprechende Ausschussumbesetzung beschließen. Da Frau Glöß die Position des stellvertretenden Vorsitzes abgibt, ist ein weiterer Vertreter im Amt in diese Funktion zu wählen. Die Verwaltung schlägt hier Herrn Beigeordneten Michael Eckhardt vor.